

---

# Kathrein Sustainable EM Local Currency Bond

---

**2. Quartal 2024**

Darstellung des ESG-Konzepts für den Anleihenfonds  
i.S.d. Artikels 8 der VO (EU) Nr. 2019/2088



---

Die gegenständliche Unterlage ist eine Marketingmitteilung und wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Sie zielt nicht darauf ab, den Adressaten zur Inanspruchnahme einer Wertpapierdienstleistung oder zum Erwerb bestimmter Finanzinstrumente zu bewegen. Den vollständigen Disclaimer finden Sie auf den letzten Seiten der Präsentation.

---

# Inhalt



- 1 FONDSKONZEPT
- 2 NEGATIVKRITERIEN
- 3 POSITIVKRITERIEN
- 4 POSITIVBEISPIELE
- 5 KONTAKT

1

---

# Fondskonzept

---

Der Kathrein Sustainable EM Local Currency Bond ist ein Anleihenfonds mit Fokus auf supranationale Emittenten, z.B. Entwicklungsbanken, die Anleihen in Währungen von Schwellenländern emittieren. Das Universum des Fonds umfasst rund 20 Währungen. Die Währungsallokation steht bei dem Investmentansatz im Vordergrund.

In die Allokationsentscheidung fließt die Fundamentaleinschätzung des jeweiligen Landes sowie seines Finanzsystems mit ein. Für die taktische Gewichtungentscheidung, gegenüber der strategischen Allokation, sind die Kursentwicklung aller Währungspaare zueinander, die Kaufkraftparität, die absolute Rendite der jeweiligen Staatsanleihen sowie die Liquiditätssituation die entscheidenden Faktoren.

Ein wesentlicher Bestandteil des Investmentprozesses ist überdies unser ESG-Ansatz „Kathrein Standard + FinAnKo“ (FinAnKo = Richtlinie Ethische Geldanlagen der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich).

Es handelt sich um einen Fonds iSd. Artikels 8 der VO (EU) Nr. 2019/2088. Im Fonds werden soziale, ethische und ökologische Merkmale gefördert. Der ESG-Ansatz beruht auf unserem Kathrein Standard. Im Selektionsprozess werden Ausschluss- und Qualitätskriterien (Negativ- und Positivkriterien) berücksichtigt. Es werden jedoch keine nachhaltigen Investments im Sinne der EU-Taxonomieverordnung getätigt oder nachhaltige Investmentziele verfolgt. Details zur nachhaltigkeitsbezogenen vorvertraglichen Offenlegung können unserer Homepage unter der jeweiligen Produktseite ([Unsere Fonds » Kathrein](#)) oder aus dem Nachhaltigkeitsbereich ([Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen » Kathrein](#)) entnommen werden.

Ein hoher Stellenwert wird der unabhängigen Zertifizierung unserer Produkte eingeräumt. Der Fonds ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte und dem FNG-Siegel zertifiziert.

Etwaige Derivate dürfen sowohl zu Absicherungszwecken als auch als Teil der Anlagestrategie eingesetzt werden. Long-Positionen (Käufe) in Derivaten dürfen nur dann eingegangen werden, wenn das zugrundeliegende Wertpapier die Nachhaltigkeitsansprüche erfüllt. Die Wertpapierleihe ist ausgeschlossen.

Kathrein arbeitet im Bereich ESG Research mit dem Datenanbieter ISS ESG zusammen.

ISS ESG ist eine der weltweit führenden Research- und Ratingagenturen mit einer etablierten Ratingmethodik. Der Fokus liegt auf Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G).

Durch die Zusammenarbeit wird eine vollständige Unabhängigkeit im Ratingprozess gewährleistet. Etwaige Interessenskonflikte zwischen Portfoliomanagement und Research bzw. Analyse werden durch Verwendung von externem, professionellem und unabhängigem Research vermieden.

## ISS ESG

Markterfahrung seit 1993, Partner von mehr als 780 Asset Manager und institutionellen Investoren

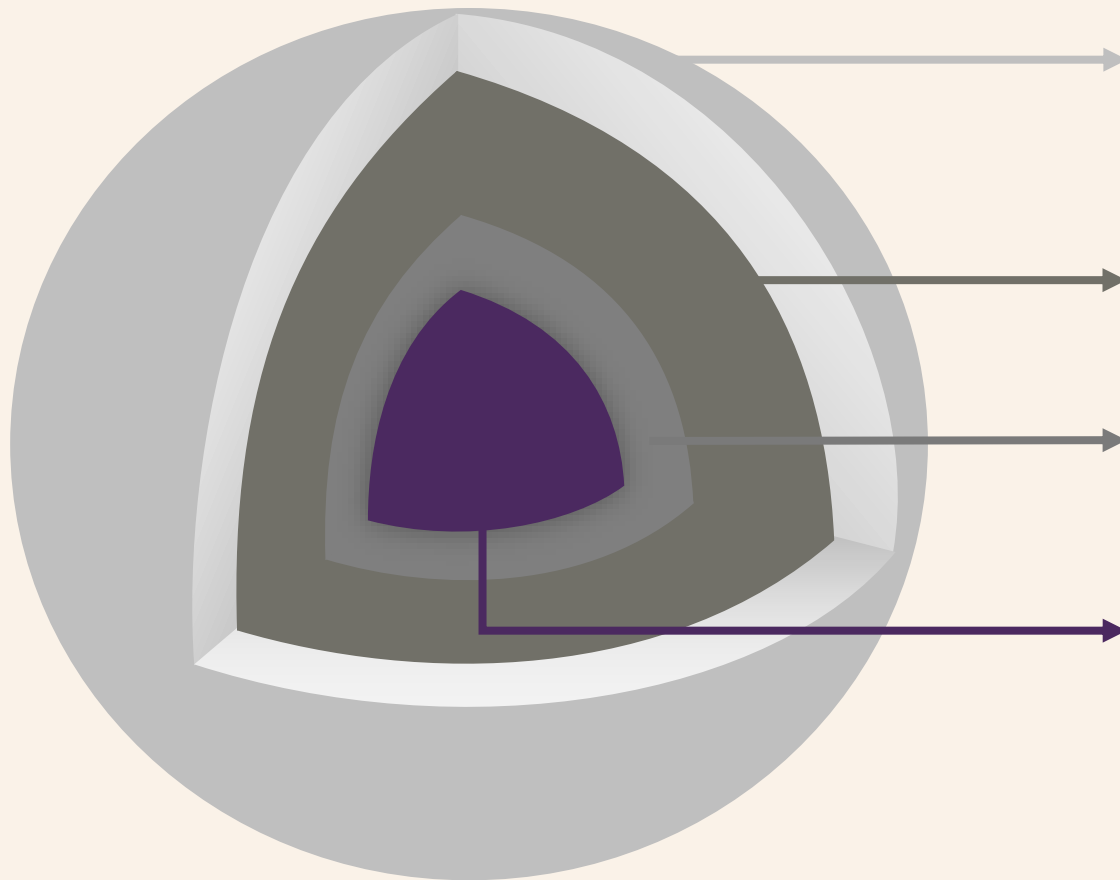
Universum: über 7.000 sowohl börsen- als auch nicht-börsengelistede Unternehmen und staatsnahe Emittenten sowie über 120 Staaten

Standorte: Europa mit München als HQ sowie in Asien und USA. Mitarbeiter: 400+, davon Analysten: 180+ in 30 Sprachen

2018: Zusammenschluss von oekom research und Institutional Shareholder Services (ISS) zu ISS-oekom

2019: Umbenennung in ISS ESG

Beauftragung ausschließlich durch Investoren und nicht durch Unternehmen. Keine Beratung von Unternehmen im Bezug auf die Verbesserung des Ratings sowie keine anderen Dienstleistungen, kein Financial Research, kein Asset Management



Sämtliche Lokalwährungsanleihen bilden das anfängliche Investmentuniversum, wobei sich die Definition der Schwellenländer am Internationalen Währungsfonds bzw. an der Weltbank orientiert.

Umsetzung ESG-Strategie gem. Kathrein Standard + FinAnKo  
Negativkriterien: Keine Kontroverse vorliegend  
Positivkriterien: Erfüllung der Best-in-Class-Ansprüche

Die strategische Positionierung beruht auf der jeweiligen Kapitalmarktrelevanz, der vorherrschenden Liquiditätssituation und weiteren Faktoren, wie z.B. auf politischen der Stabilität.

Das Einzeltitelportfolio besteht aus rund 70 Emissionen, die gemäß der taktischen Allokationsentscheidung angepasst werden. Ausschlaggebend bei der Selektion ist die Währungsentscheidung, die Rendite, die Liquidität und die Emissionsgröße.

2

---

# Negativkriterien

---



Die Negativkriterien werden mithilfe von Ausschlusskriterien in den Nachhaltigkeitsprozess integriert.

Die Ausschlusskriterien bei Unternehmen basieren auf Wirtschaftspraktiken und Geschäftstätigkeiten zusammen.

Verletzungen bei den Wirtschaftspraktiken werden nach einer vierstufigen Skala eingestuft (möglich – leicht – schwer – sehr schwer). Bei Geschäftstätigkeiten wird auf Umsatzschwellen abgezielt.

Von vornherein ausgeschlossen werden all jene Unternehmen, bei denen schwere Verletzungen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltverhalten und Geschäftsgebarung (Buchhaltung, Geldwäsche und Korruption) gemäß nebenstehender Kategorisierung erkannt werden.

Thema	Wirtschaftspraktiken	
	ab Stufe	Geltungsbereich
Menschenrechte	schwer	auf Ebene des Unternehmens, der Zulieferer und der Financiers
Arbeitsrechte	schwer	auf Ebene des Unternehmens und der Zulieferer
Umweltverhalten	schwer	auf Ebene des Unternehmens, der Zulieferer und der Financiers
Geschäftsgebarung – Buchhaltung	schwer	auf Ebene des Unternehmens
Geschäftsgebarung – Geldwäsche	schwer	auf Ebene des Unternehmens
Geschäftsgebarung – Korruption	schwer	auf Ebene des Unternehmens
Geschäftsgebarung – Wettbewerb	schwer	auf Ebene des Unternehmens

Geschäftstätigkeiten		
Thema	Ausschlusskriterium	ab Schwelle
Fossile Brennstoffe	Abbau und Produktion von Kohle (einschließlich thermischer und metallurgischer Kohle), Unkonventionelle Fördermethoden (Hochvolumen-Fracking oder Ölsande), Förderung von Erdgas, Förderung von Erdöl	0.0%
	Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Produktion von Kohle (einschließlich thermischer und metallurgischer Kohle), Stromerzeugung aus Kohle, Verarbeitung von Koks, Kohleverflüssigung und Kohlevergasung, Raffination von Erdöl sowie Energiegewinnung daraus	5.0%
Nuklearenergie	Betrieb von Kernreaktoren oder Uranabbau, Dienstleistung (Lieferung von Materialkomponenten, technische Unterstützung, Wartung und Entsorgung nuklearer Abfälle)	0.0%
Stammzellenforschung	Stammzellenforschung mit menschlichen embryonalen Stammzellen, ermöglichende Technologien oder Auftragsforschungsorganisation	jegliche Beteiligung
Genetisch Modifizierte Organismen (GMO)	Vertrieb und Erzeugung von gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren zur landwirtschaftlichen Nutzung von gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren	0.0%
		10.0%
Gefährliche Substanzen	Produktion von gefährlichen Pestiziden	5.0%
	Produktion von gefährlichen Substanzen	gem. REACH Authorisation List
Leben	Produktion und Vertrieb von Abtreibungsmitteln, Produktion von Empfängnisverhütungsmitteln	0.0%
	Durchführung der Abtreibung	jegliche Beteiligung
	Produktion von Pharmazeutika für die Sterbehilfe	5.0%
	Durchführung der Sterbehilfe	jegliche Beteiligung

Geschäftstätigkeiten		
Thema	Ausschlusskriterium	ab Schwelle
Tierwohl	Tierversuche	jegliche Beteiligung
	Produktion und Vertrieb von Pelz	0.0%
	Massentierhaltung	jegliche Beteiligung
Waffen und Rüstung	Umstrittene Waffen (z.B. chemische Waffen, Kernwaffen usw.) oder Schlüsselkomponenten hiervon	jegliche Beteiligung
	Produktion oder Dienstleistung im Zusammenhang mit zivilen Feuerwaffen, Produktion von militärischen Gütern für den Kampfeinsatz und Dienstleistungen im Zusammenhang damit	0.0%
	Vertrieb von zivilen Feuerwaffen, Produktion von militärischen Gütern nicht für den Kampfeinsatz und Dienstleistungen im Zusammenhang damit, Vertrieb von militärischen Gütern	5.0%
Süchte	Produktion und Vertrieb von Pornografie, Produktion und Vertrieb von Glücksspielen, Produktion von Tabak, Produktion von gewaltverherrlichenden Videospielen	0.0%
	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Glücksspielen, Vertrieb oder Dienstleistungen in Bezug auf Tabak, Produktion oder Vertrieb von Alkohol	5.0%

Die Ausschlusskriterien bei Staaten zielen auf eine Vielfalt von Themenbereichen ab, die nicht verletzt werden bzw. nicht vorliegen dürfen.

Thema	Ausschlusskriterium
Arbeitsrecht	Besonders niedrige Arbeitsbedingungen in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten und Sicherheit & Gesundheit
Atomenergie	Atomenergieanteil von 10% am Primärenergieverbrauch, sofern weder ein Ausstiegsbeschluss noch ein Moratorium
Atomwaffen	Besitz von Nuklearwaffen lt. SIPRI, Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrages
Autoritäres Regime	Einstufung als "nicht frei" lt. Freedom House
Biodiversität	Nicht-Ratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention
Diskriminierung	Massive Einschränkung der Gleichstellung (z.B. von Frauen, Menschen mit Behinderungen oder ethnischen Minderheiten)
Euthanasie	Legalisierung der aktiven Sterbehilfe für todkranke Menschen
Geldwäsche	Einstufung als "nicht kooperativ" lt. der Financial Action Task Force on Money Laundering der OECD
Kinderarbeit	Beschäftigung von Kindern ist weit verbreitet
	Nicht-Ratifizierung des Kyoto Protocols und des Pariser Übereinkommens
Klimaschutz	Unzureichende Klimaschutzleistungen (Klimaschutz-Index von Germanwatch kleiner 40)
	Korruptionsindex von Transparency International kleiner 50
Menschenrechtskontroversen	Massive und systematische Verletzung von Menschenrechten
Militärbudget	Rüstungsbudget am Anteil des BIP größer 2%
Presse- und Meinungsfreiheit	Massive Einschränkung der Presse- und Meinungsfreiheit
Todesstrafe	Todesstrafe lt. Amnesty International nicht gänzlich abgeschafft
Vereinigungsfreiheit	Massive Einschränkung der Versammlungsfreiheit
Walfang	Erlaubnis von kommerziellen Walfang

3

---

Positivkriterien

---

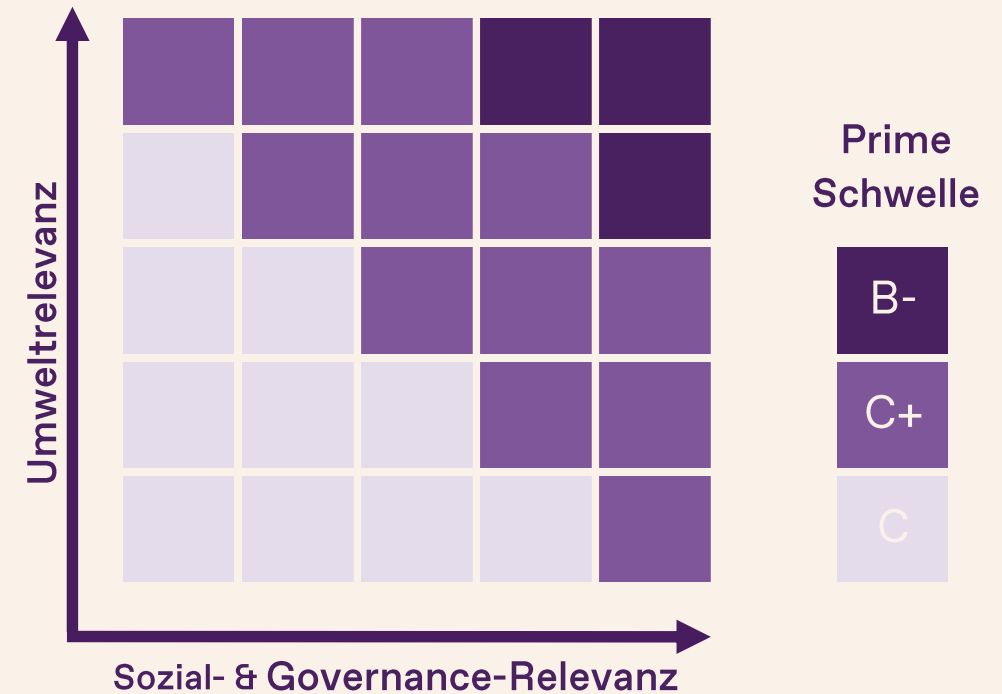
Bei der Titelselektion wird nicht nur nach Ausschlusskriterien (Negativkriterien) gefiltert.

Der Kathrein Standard + FinAnKo basiert auch auf der Selektion des Anlageuniversums nach Positivkriterien in Form eines „Best-in-Class“ Screenings.

Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance erfolgt anhand von über 100 ausgewählten sozialen und ökologischen Kriterien (Positivkriterien).

Aus den Ergebnissen lässt sich eine Rangliste der untersuchten Länder und Unternehmen innerhalb einer Branche erstellen und die Vorreiter (definiert anhand eines Mindestratings – die „Prime-Schwelle“) eruieren.

Von der „Prime-Schwelle“ lässt sich auch der Best-in-Class-Ansatz ableiten („Prime minus eins“), d.h., die Unternehmen müssen oberhalb der Best-in-Class-Schwelle liegen, um für ein Investment in Frage zu kommen.



Je höher die Umwelt- bzw. Sozial- & Governance-Relevanz einer Branche liegt, desto höher ist die Mindestrating-Schwelle für die betroffene Branche.

Sozial- & Governance-Relevanz		
Mitarbeiter und Zulieferer	Corporate Governance und Wirtschaftsethik	Gesellschaft und Produktverantwortung
Vereinigungsfreiheit	Unabhängigkeit der Aufsichtsgremien	Schutz der Menschenrechte
Chancengleichheit	Nachhaltigkeit	Gesellschaftliches Engagement
Sicherheit und Gesundheit	Unternehmensführung	Politische Einflussnahme
Work-Life Balance	Aktionärsrechte	Dialog mit Anspruchsgruppen
Bezahlung	Transparenz bezüglich der Vorstandsgehälter	Verantwortungsvolle Marketingpraktiken
Arbeitsplatzsicherheit	Aktionärsstruktur	Datenschutz
Aus- und Weiterbildung	Wirtschaftsethik	Produktsicherheit
Standards für Zulieferer		Sozialer Einfluss des Produktportfolios
Kontrolle von Zulieferer		
Unterstützung von Zulieferer		

Umweltrelevanz		
Umweltmanagement	Öko-Effizienz	Produkte und Dienstleistungen
Umweltmanagementsystem	Energieeffizienz	Umwelteinfluss des Produktportfolios
Energiemanagement	Wassereffizienz	Biodiversität
Klimaschutz	Materialeffizienz	Rohmaterialen
Auswirkungen auf den Wasserhaushalt	Treibhausgasintensität	Produkt-Lebenszyklus
Geschäftsreisen und Transport	Abfallintensität	Materialeffizienz
Umweltmanagement in der Lieferkette	Luft- und Wasserschadstoffintensität	Bedenkliche Substanzen
Grüne Beschaffung		Energieeffizienz der Produkt Verpackung

Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance von Staaten beruht ebenfalls auf einem breiten Kriterienkatalog.

Sozial- & Governance-Relevanz		
Politisches System und Regierung	Menschenrechte und Grundfreiheiten	Soziale Umstände
Politisches System	Schutz bürgerlicher und politischer Rechte	Gesundheit
Regierung	Nichtdiskriminierung	Bildung und Kommunikation
Korruption und Geldwäsche	Geschlechtergleichheit	Arbeit
Politische Stabilität		Sozialer Zusammenhalt

Umweltrelevanz		
Natürliche Ressourcen	Klimawandel und Energie	Produktion und Verbrauch
Bodennutzung	Klimawandel	Landwirtschaft
Biodiversität	Energie	Industrie
Wasser		Transport
		Privatverbrauch



Die Rating-Schwelle, um als Vorreiter zu gelten, variiert je nach Branche. Je höher die Umwelt-, Sozial- und Governance-Relevanz, desto höher liegt das vorausgesetzte Mindestrating für die Best-in-Class-Beurteilung.

Rating Industrie	Anzahl	Best-in-Class Schwelle	Top 3 je Industrie									
Telekommunikation	146	C	Magyar Telekom Telecommunications Plc	HU	B	Swisscom AG	CH	B	Vodafone Group Plc	GB	B	
Industrielle Maschinen und Anlagen	197	C	Kone Oyj	FI	B-	Trane Technologies Plc	IE	B-	Voith GmbH & Co. KGaA	DE	B-	
Geschäftsbanken & Kapitalmärkte	300	C-	Danske Bank A/S	DK	C+	Swedbank AB	SE	C+	Raiffeisen Bank International AG	AT	C+	
Papier und Forstprodukte	44	C	Stora Enso Oyj	FI	B	UPM-Kymmene Oyj	FI	B	Mondi Plc	GB	B-	
Stromversorgungsunternehmen	129	C+	Orsted A/S	DK	A-	ERG SpA	IT	B+	EDP-Energias de Portugal SA	PT	B+	
Staaten	178	C+	Sweden	SE	B+	Denmark	DK	B+	Norway	NO	B	

4

---

Positivbeispiele

---

Die folgenden Beispiele sind zeigen nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen oder Staaten und erfüllen die Anforderungen des Kathrein Standards + FinAnKo. Die Beispiele weisen positive ökologische und soziale Eigenschaften aus, sollen jedoch nicht als ökologisch nachhaltige Aktivitäten im Sinne der EU-Taxonomieverordnung verstanden werden. Überdies sind die Emittenten weiterhin mit Nachhaltigkeits- und Finanzrisiken verbunden.

Die Beispiele weisen zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments weder Verstöße im Bereich der Wirtschaftspraktiken noch Ausschlusskriterien aufgrund von Geschäftstätigkeiten gemäß unseren Nachhaltigkeitsanforderungen auf.

Darüber hinaus erfüllen sie unsere Best-in-Class-Anforderungen, d.h., die jeweiligen Unternehmen bzw. Staaten liegen oberhalb der definierten Ratingschwelle und gehören damit zur Spitzengruppe ihrer Branche. Die Textauszüge sind den jeweiligen Berichten von ISS ESG entnommen worden. Es handelt sich um keine taxative Aufzählung.



### Sustainable Development Goals (SDGs) / Nachhaltige Entwicklungsziele (nur bei Unternehmen)

Die linke Hälfte der Darstellung zeigt an, ob die Erreichung der SDGs behindert oder gefördert wird.

Wenn der dunkle Balken überwiegt, liegt in Summe ein positiver Beitrag (gemessen mithilfe des numerischer SDG Solutions Score: Overall Score) vor.

Der SDG Solutions Score zielt auf Unternehmen ab.



### Environment Social Governance Rating (ESG Rating)

Die rechte Hälfte der Darstellung zeigt die Bewertung in Summe sowie in dem jeweiligen Segment an. Je größer, umso besser.

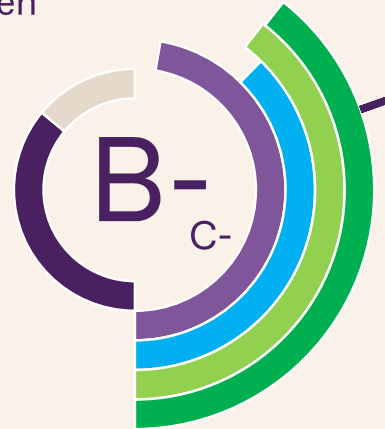
ESG Rating Gesamt (dunkelgrün)  
Environmental Rating (hellgrün)  
Social Rating (blau)  
Governance Rating (violett)

Beim „X“ handelt es sich um das alphabetische ESG Rating, bei „BiC“ um die Best-in-Class-Schwelle und bei BiC (num.) um die Schwelle (numerisch). Je höher, umso besser.

Positivbeurteilung und seine Komponenten visuell erklärt.

### European Bank for Reconstruction & Development (EBRD)

Branche:	Entwicklungsbanken
Land:	Supranational
Transparenzniveau:	Sehr hoch



#### Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Es bleibt unklar, ob ein unabhängiger Ausschuss für Nachhaltigkeit existiert.
- ❖ Die EBRD ist immer noch in einige Menschenrechtskontroversen und umstrittene Umweltpraktiken durch die von ihr finanzierten oder geplanten Projekte verwickelt.

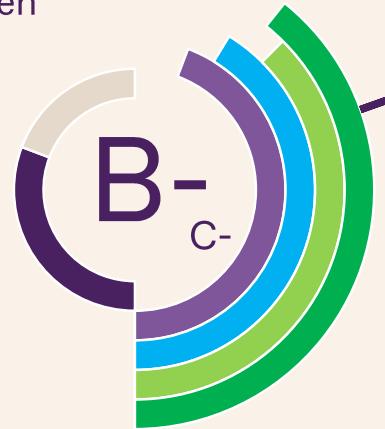
Die EBRD hat eine Strategie zur Unterstützung des Übergangs zu einer grünen Wirtschaft formuliert, die das Ziel beinhaltet, das Volumen der grünen Finanzierungen zu erhöhen.

Die EBRD trägt zur Verwirklichung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung bei. Es werden umfassende ESG-Standards in den Bereichen Ressourceneffizienz, Arbeitnehmerrechte und Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit in der Gemeinschaft, gefährdete und/oder benachteiligte Bevölkerungsgruppen sowie Sicherheit und Konfliktsensibilität angewandt.

Die Transparenz wird durch die Online-Projekt Datenbank gewährleistet, die einen Einblick in die einzelnen unterstützten Projekte bietet, einschließlich Projektbeschreibungen, Informationen über den Kunden, Finanzierungs- oder Investitionsbeträge, Zeitrahmen und Status der Projektfinanzierung.

### European Investment Bank (EIB)

Branche:	Entwicklungsbanken
Land:	Supranational
Transparenzniveau:	Sehr hoch



#### Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Finanzierung mehrerer Energieprojekte in Nepal, Georgien und Kenia, die zu erzwungenen Umsiedlungen und Verletzungen der Rechte indigener Völker führten.

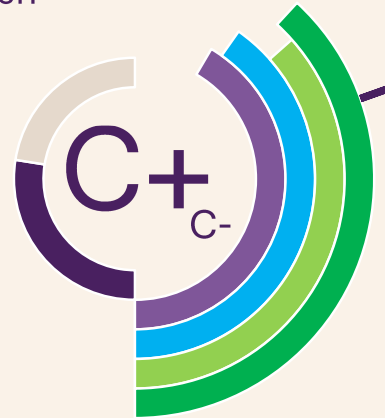
Die EIB unterstützt Projekte, die wesentlich zum Wachstum und zur Beschäftigung in Europa beitragen. Ihre Aktivitäten konzentrieren sich auf die folgenden prioritären Bereiche: Klima- und Umweltschutz, Innovation und Fähigkeiten, Zugang zur Finanzierung für kleinere Unternehmen, Infrastruktur, Kohäsion und Entwicklung.

Die EIB hat angemessene Grundsätze, Standards und Praktiken für das Management von Umwelt- und sozialen Risiken und Auswirkungen im Zusammenhang mit ihren Kreditvergabegeschäften.

Die EIB hat eine gute Geschäftsethik, die wichtige Themen wie Korruption, Insider-Geschäfte, Geschenke, Interessenkonflikte und Geldwäsche abdeckt. Die damit verbundenen Compliance-Verfahren sind ebenfalls umfassend.

### International Bank for Reconstruction & Development (IBRD)

Branche: Entwicklungsbanken  
Land: Supranational  
Transparenzniveau: Sehr hoch



#### Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Obwohl der neue Umwelt- und Sozialrahmen den Umfang der behandelten ESG-Themen erweiterte, wurde der neue Rahmen für die Abschwächung bestimmter Standards kritisiert.

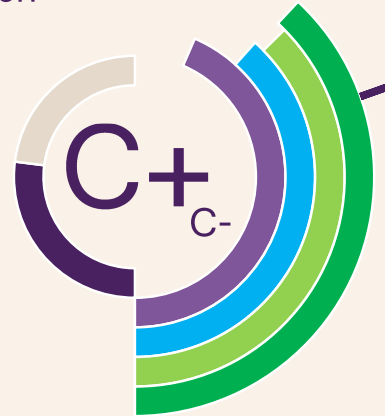
Die IBRD hat zwei Hauptziele: Die extreme Armut bis 2030 zu beenden und gemeinsamen Wohlstand auf nachhaltige Weise zu fördern. Zusammen mit der International Development Association (IDA) bildet die IBRD die Weltbank. Als Entwicklungsinstitution trägt die Weltbank direkt zur Erreichung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung bei.

Seit Oktober 2018 wendet die IBRD einen neuen Umwelt- und Sozialrahmen auf alle neuen Investitionen an, um Risiken im Zusammenhang mit den von ihr finanzierten Aktivitäten zu minimieren. Der neue ESF enthält umfassende Standards; unter anderem zur Vermeidung von Umweltverschmutzung, Ressourceneffizienz und Arbeitsrechten.

Unabhängige Prüfungs-, Vergütungs- und Nominierungsausschüsse sind eingerichtet. Die Organisation veröffentlicht ihre Vergütungspolitik für Führungskräfte.

### International Finance Corporation (IFC)

Branche:	Entwicklungsbanken
Land:	Supranational
Transparenzniveau:	Sehr hoch



#### Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Trotz der robusten Politik des Unternehmens ist sie an mehreren Projekten beteiligt, die negative Auswirkungen auf die Umwelt und/oder die Menschenrechte haben.

Die IFC ist eine multilaterale Entwicklungsförderungsinstitution und Mitglied der Weltbankgruppe. Ihre Projekte tragen zu den beiden Zielen der Weltbankgruppe bei, die extreme Armut auszurotten und den gemeinsamen Wohlstand zu fördern. Durch ihre Mission und ihren Zweck sowie ihre Ausrichtung auf Länder mit mittlerem Einkommen trägt die IFC direkt zur Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele bei.

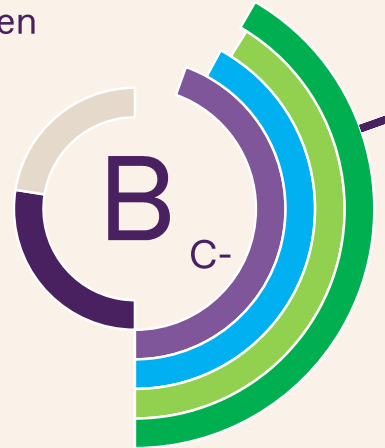
Die IFC setzt umfassende ESG-Schutzmaßnahmen unter anderem in Bezug auf Ressourceneffizienz, Umweltschutz und -management, Arbeitsrechte und Arbeitsbedingungen um.

In Bezug auf die Unternehmensführung für Nachhaltigkeit wurde ein unabhängiger Ausschuss für Nachhaltigkeit eingerichtet. Die IFC hat einen umfassenden Verhaltenskodex festgelegt, der wichtige Themen im Detail behandelt. Darüber hinaus sind entsprechende Compliance-Verfahren vorhanden.



### Asian Development Bank (ADB)

Branche:	Entwicklungsbanken
Land:	Supranational
Transparenzniveau:	Sehr hoch



#### Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Es gibt Raum für weitere Verbesserungen, wie das Ausschließen von Projekten in kritischen Lebensräumen.
- ❖ Trotz ihres umfassenden Risikomanagementrahmens werden Energieprojekte finanziert, die für unzureichende Konsultation der Interessenvertreter kritisiert werden.

Die ADB ist eine multilaterale Entwicklungsförderungs-institution, die Darlehen, technische Hilfe und Zuschüsse an Mitgliedsländer und private Unternehmen bereitstellt, um soziale und wirtschaftliche Entwicklung, inklusives und umweltfreundliches Wachstum sowie regionale Integration zu fördern. Ihre Hauptfokusbereiche liegen in Infrastruktur, Umwelt, regionale Zusammenarbeit und Integration, Entwicklung des Finanzsektors und Bildung.

Die Entwicklungsbank verfügt über fortschrittliche Umwelt- und Sozialrichtlinien. Sie umfassen Standards in Bezug auf Ressourceneffizienz, Umweltschutz und -management sowie gefährdete Bevölkerungsgruppen. Darüber hinaus werden gute Standards unter anderem in Bezug auf Ökosysteme und Biodiversität, Klimawandel und Menschenrechte verfolgt.

Die ADB verfügt über einen transparenten Compliance-Prüfungsausschuss, der betroffenen Interessenvertretern ermöglicht, ihre Beschwerden vorzubringen und Rechenschaft zu fordern.

5

---

Kontakt

---



Mag. Herwig Wolf, CEFA, CIIA  
Leitung Institutional Business  
Tel.: +43 1 534 51-261  
Email: [herwig.wolf@kathrein.at](mailto:herwig.wolf@kathrein.at)



Mag. Andreas Auer, CIIA, MBA  
Institutional Business  
Tel.: +43 1 534 51-218  
Email: [andreas.auer@kathrein.at](mailto:andreas.auer@kathrein.at)

KATHREIN CAPITAL MANAGEMENT GMBH  
Wipplingerstraße 25 / 1010 Wien  
[www.kathrein.at](http://www.kathrein.at)

Quartalsweise werden die Präsentationen mit passenden ESG-Beispielen aktualisiert.

Zusätzliche Änderungen werden nachfolgend aufgeführt.

Version	Änderung
Q1 2021	Ersterstellung
Q1 2022	Aufnahme FNG-Siegel
Q1 2022	Umformatierung Negativkriterien
Q1 2024	Löschung Transparenzkodex
Q2 2024	Aktualisierung Negativkriterien

Bei Bedarf kann es im Rahmen des Investmentfonds-Portfolios auch zu einer höheren Emittentenkonzentration kommen, wobei folgende Bestimmungen angewendet werden müssen: Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 % des Fondsvermögens nicht überschreiten darf: European Bank for Reconstruction & Development. Der Investmentfonds weist aufgrund des Einsatzes der gemäß den Fondsbestimmungen erlaubten Anlageinstrumente eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft darf für den Investmentfonds als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko bezogen auf im Investmentfonds befindliche Vermögenswerte zumindest teilweise erhöhen. Derivative Instrumente dürfen auch zur Absicherung eingesetzt werden. Die Fondsbestimmungen des Investmentfonds wurden von der Finanzmarktaufsicht genehmigt.

Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung der Kathrein Capital Management GmbH (im Folgenden „KCM“) im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 und dient ausschließlich zur Information. Die Bestimmungen zur Förderung der Unabhängigkeit und zur Verbreitung von Finanzanalysen sind daher nicht anwendbar.

Obwohl wir der Meinung sind, dass die für diese Unterlage herangezogenen Quellen von dritten Anbietern verlässlich sind, können wir keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernehmen. Die Unterlage gibt den Stand zur Zeitpunkt der Erstellung dar.

Der Inhalt dieser Unterlage ist nicht rechtsverbindlich und genereller Natur. Sie stellt daher keine individuelle Beratung oder Handlungsempfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten sowie keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Eine Investitionsentscheidung bezüglich aller sollte nur auf Grundlage eines Beratungsgespräches und nicht allein auf Basis dieser Marketingmitteilung erfolgen. Die Besteuerung von Kapitaleinkünften hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

## Risiko- und Performance-Hinweis

Es ist zu beachten, dass Investments in Finanzinstrumente neben Chancen auch Risiken bergen, so können Wert und Ertrag steigen, aber auch fallen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Veranlagung zu.

Allfällige in dieser Unterlage enthaltene Simulationsrechnungen beruhen nicht auf tatsächlichen Transaktionen, sondern rein auf historischen oder prognostizierten künftigen Daten oder Annahmen. Daher sind simulierte vergangene oder künftige Erträge kein verlässlicher Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung einer Veranlagung.

Die Wertentwicklung von Investmentfonds wird auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet und berücksichtigt bereits Verwaltungsgebühren, allfällige erfolgsbezogene Vergütung und sonstige dem Fonds angelastete Kosten. Nicht berücksichtigt werden individuelle Kosten des Anlegers wie Kaufgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren und Steuern. Diese sind in der konkreten, individuellen Höhe nicht bekannt und würden sich bei Berücksichtigung entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung auswirken.

Je EUR 10.000,- Veranlagungsbetrag verringert dies die Wertentwicklung im Jahr des Kaufes bei Verrechnung eines Ausgabeaufschlages von 3% um EUR 300,- und bei einer Depotgebühr von 0,5% jährlich um EUR 50,-.

Wir weisen darauf hin, dass für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Währung eines Finanzinstruments, können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert des Investments sowie die Höhe der im anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

### Prospekthinweis

Die jeweils gültigen und veröffentlichten Prospekte bzw. Informationen nach § 21 AIFMG sowie das Basisinformationsblatt der von KCM verwalteten Fonds stehen in deutscher Sprache kostenlos auf der Internetseite [www.kathrein.at](http://www.kathrein.at) unter "Investmentlösungen / Unsere Fonds" zur Verfügung. Dort finden Sie auch den Link zur Zusammenfassung der Anlegerrechte. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb von Fondsanteilscheinen außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben. Diese Unterlagen sowie die Unterlagen allfällig anderer präsentierten Finanzinstrumente erhalten Sie auf Nachfrage bei KCM.



### Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren

Um Nachhaltigkeitsrisiken sowie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Beratung einzubeziehen, berücksichtigen wir im Rahmen der Auswahl von Finanzanlageprodukten und unserer Beratungstätigkeit die von den Anbietern (Produkthersteller) zur Verfügung gestellten Informationen in den vorvertraglichen Informationen

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken kann nach unserer Einschätzung zumindest auf längere Sicht einen positiven Einfluss auf die Rendite haben, da durch die resultierende geringere oder gänzlich fehlende Gewichtung von Wertpapieren von Ausstellern mit Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageportfolio allenfalls überproportional schlechte Ergebnisse aufgrund des Eintretens eines Nachhaltigkeitsrisikos abgemildert oder gänzlich vermieden werden können. Die Richtlinie der KCM zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken sowie weitere nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen der von KCM verwalteten Investmentfonds ist auf unserer Website [www.kathrein.at](http://www.kathrein.at) unter „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen“ verfügbar.

Herausgeber und Medieninhaber: Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstraße 25, 1010 Wien, Handelsgericht Wien, FN: 279402k, <https://kathrein.at/impressum/>